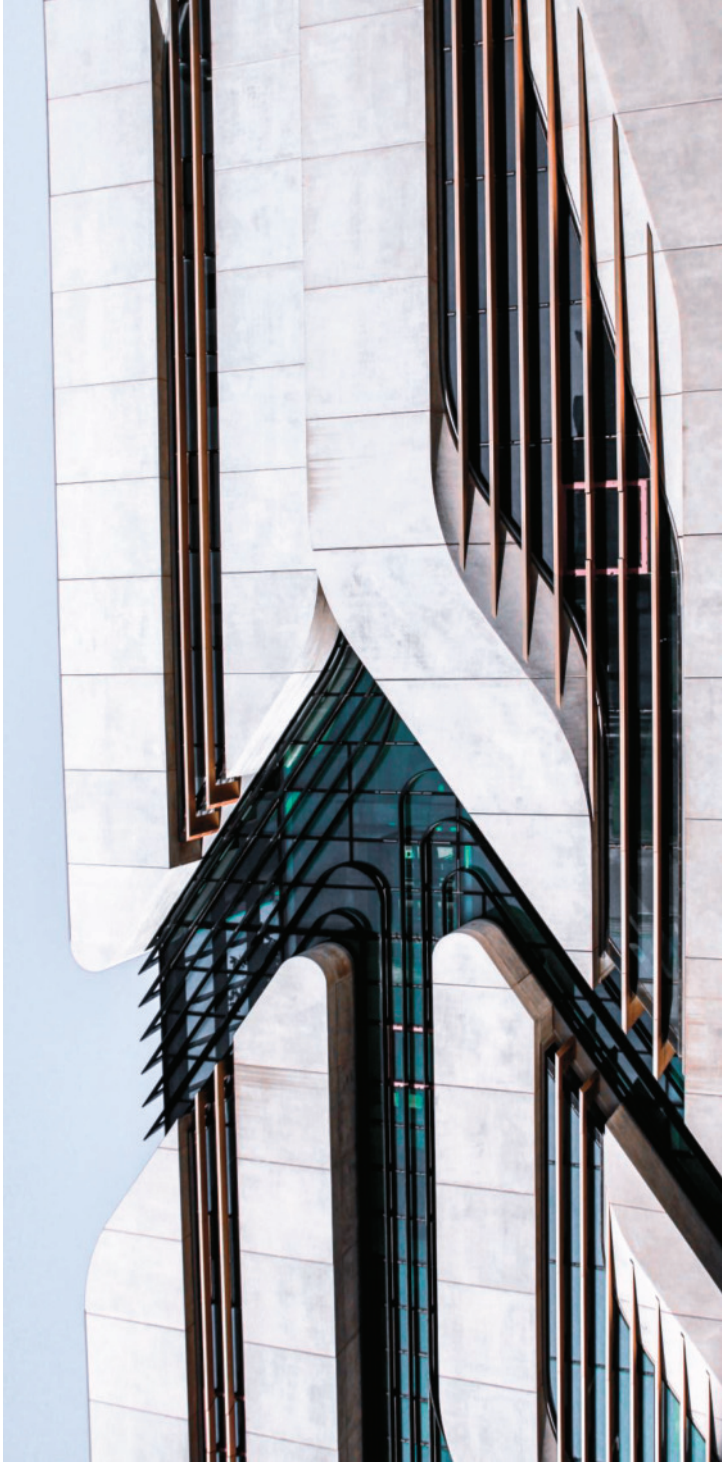


HENGELER MUELLER



Joint Tax Audits – Wege zur Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung und mögliche Weiterentwicklungen

Bochumer Steuerseminar | 10. März 2023 | Dr. Isabella Zimmerl

Agenda

1. Das Problem: Internationale Doppelbesteuerung
2. Die Modelle: Vier Wege der Effektivierung bestehender Verfahren
3. Jüngste Entwicklungen im Bereich Joint Audits und Streitvermeidung
4. Diskussion

Internationale Doppelbesteuerung



grenzüberschreitende Tätigkeit



internationale Doppelbesteuerung



zeitaufwändige Verfahren für Einigungen mit rechtlicher Bindungswirkung



schnellere Verfahren für faktische oder begrenzte Rechtssicherheit

Vier Wege der Effektivierung

- Modell 1: Verbindung von Joint Audit und Verständigungsverfahren (MAP)
- Modell 2: Erteilung nationaler Zusagen nach einem Joint Audit
- Modell 3: Verschränkung von Joint Audit und bilateralem APA
- Modell 4: Der "internationale Verwaltungsvertrag"

Verschränkung von Joint Audit und bilateralem APA

VARIANTE 1: Anknüpfung an ein bestehendes bilaterales APA *

Antrag des Stpfl. auf Durchführung eines bilateralen APA-Verfahrens mit Geltung für Deutschland (BZSt) und Italien (Agenzia delle Entrate)

Verhandlungen der FinBeh. aus beiden Staaten, unter Beteiligung des Stpfl.

Bilaterales APA (völkerrechtl. V) und öff-rechtl. V (Vorabzusage bzw. interpellio internat.)

Betriebsprüfung zur Kontrolle des APA wird als **Joint Tax Audit** durchgeführt

Joint-Audit-Bericht und nationale Berichte („nullum“ ohne Bindungswirkung)

VARIANTE 2: Anknüpfung an den „Joint Audit Bericht“

Informelle „Anregung“ der Durchführung eines Joint Audits seitens des Stpfl. (de lege lata kein formelles Antragsrecht) oder Antrag einer FinBeh.

Joint Tax Audit an Standards in Dtl. und Italien

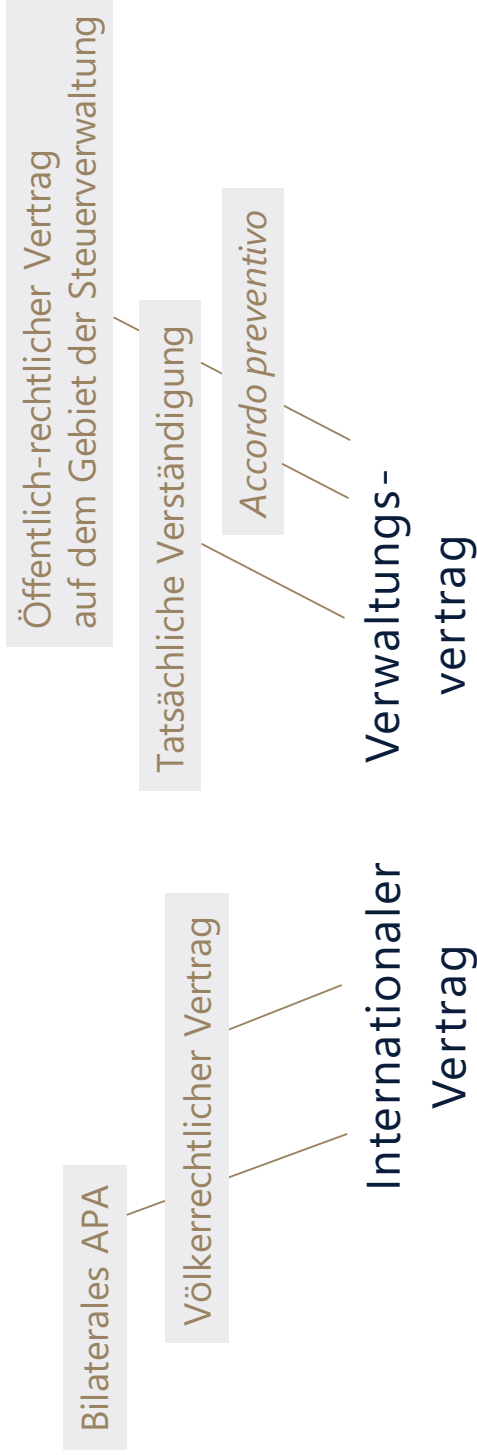
Joint-Audit-Bericht mit bilateralem Sachverhalt als Basis für bilaterales APA

Verhandlungen der FinBeh. beider Staaten und des Stpfl.

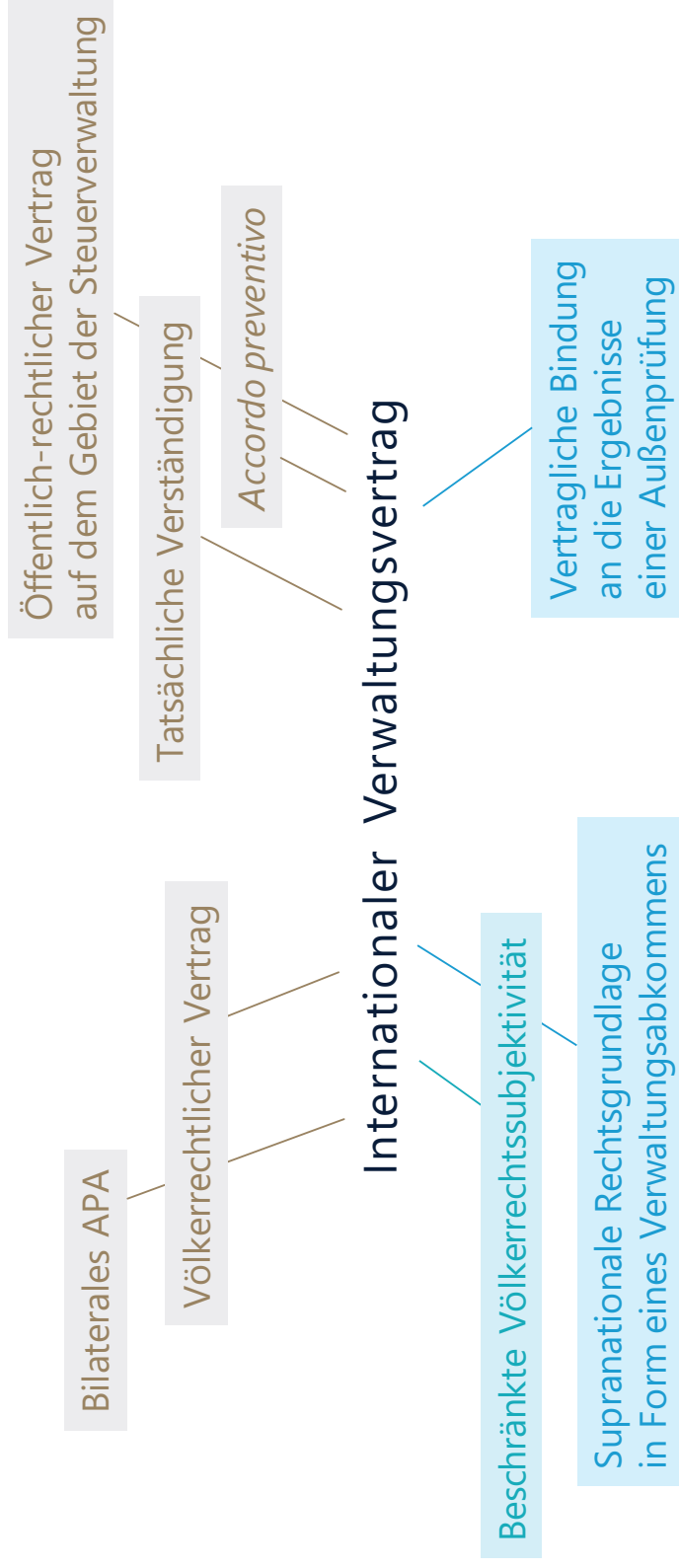
Bilaterales APA (völkerrechtl. V) und öff-rechtl. V (Vorabzusage bzw. interpellio internat.)

* Grafik aus Zimmerl, Joint Tax Audits als Ausgangspunkt zur Effektuierung des Verständigungsverfahrens (2022), S. 252.

Der internationale Verwaltungsvertrag



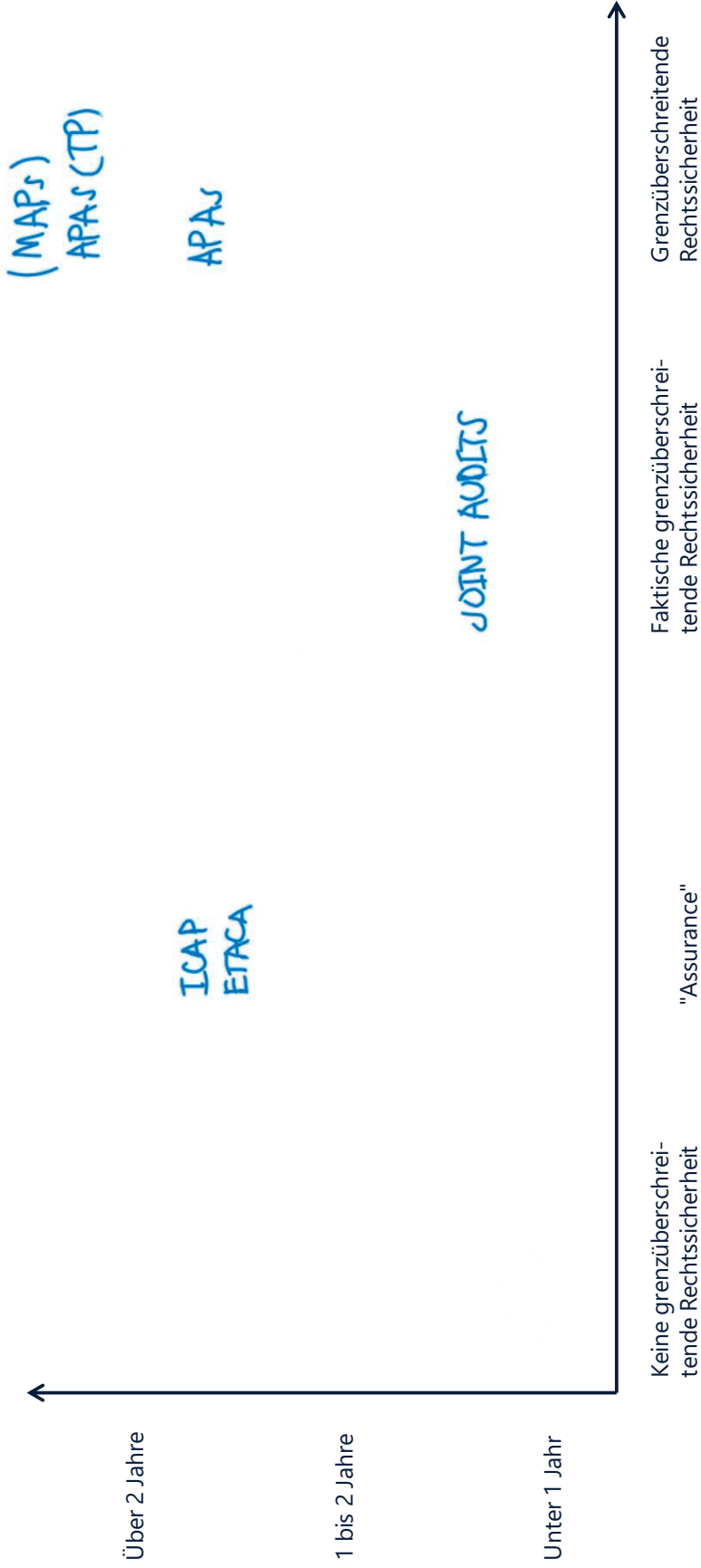
Der internationale Verwaltungsvertrag



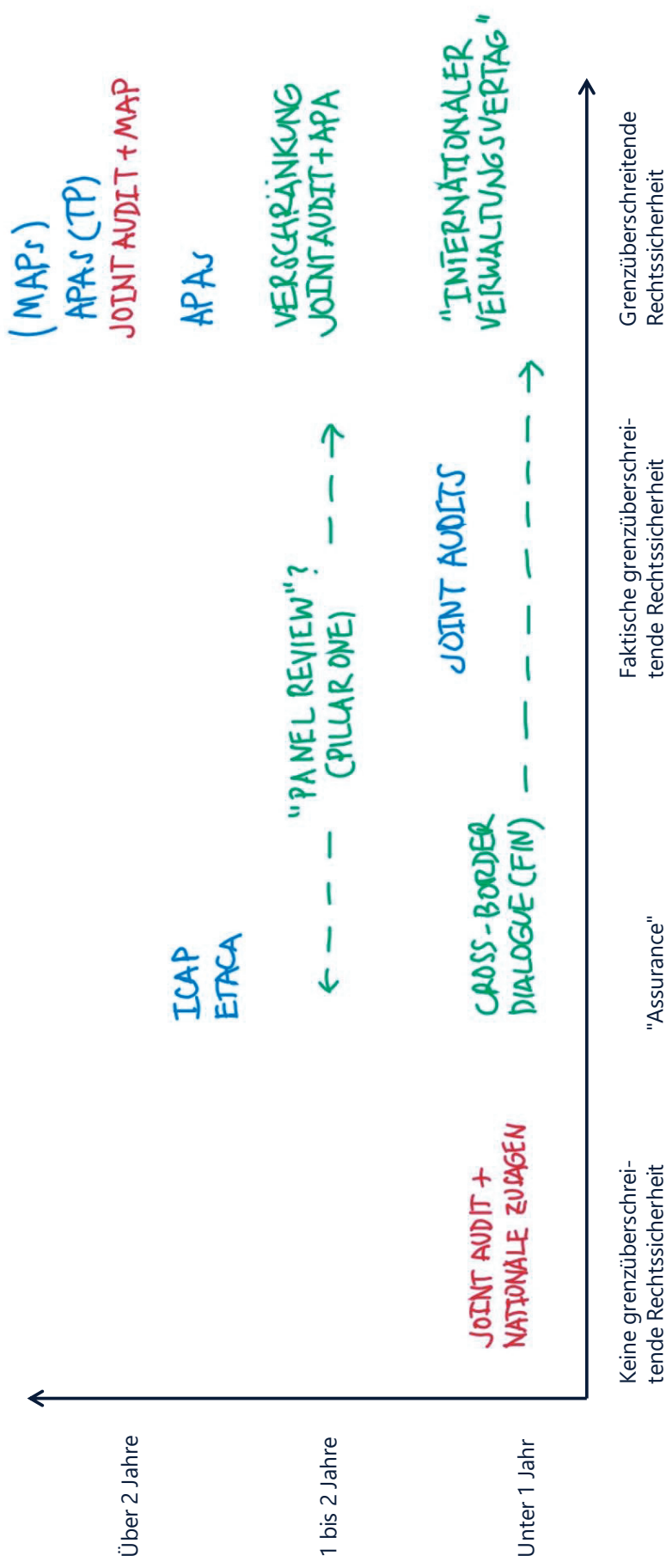
Jüngste Entwicklungen

- Änderung der EU-Amtshilferichtlinie ("DAC7")
- Einführung des § 89a AO für Vorabverständigungsverfahren
- ICAP und ETACA als neue "risk assessment programs"

Jüngste Entwicklungen



Jüngste Entwicklungen



Kontakt

Dr. Isabella Zimmerl

Associate | München

isabella.zimmerl@hengeler.com

T +49 89 383388172

[linkedin.com/in/isabella-zimmerl](https://www.linkedin.com/in/isabella-zimmerl)



Dissertation

**Joint Tax Audits als Ausgangspunkt zur
Effektivierung des Verständigungsverfahrens**

Verlag C.H.Beck oHG (2022)

<https://beck-shop.de/33067114>